Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

85 (17.7.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199309

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 85. Donnerstag, den 17. Juli 1862.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XVIII. Band. (Ausgeg. d. 13. Juli 1862.) 15. Stück.

Inhalt:

№ 25. Regierungs-Bekanntmachung vom 10. Juli 1862, betreffend das den Fabrikanten C. Waltjen u. Comp. in Bremen ertheilte Patent auf die von ihnen construirten Entwässerungsapparate.
„ 26. Regierungs-Bekanntmachung vom 11. Juli 1862, betreffend das dem Otto Kühnemann zu Stettin ertheilte Patent auf die Bereitung eines neuen Spreng- (Minen-) und anderen Pulvers.

№ 25.

Regierungs-Bekanntmachung, betreffend das den Fabrikanten C. Waltjen u. Comp. in Bremen ertheilte Patent auf die von ihnen construirten Entwässerungsapparate.

Oldenburg, 1862 Juli 10.

Mit Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Höchster Genehmigung ist den Fabrikanten C. Waltjen u. Comp. in Bremen ein Patent auf die von ihnen construirten Entwässerungsapparate, soweit solche als eigenthümlich und noch nicht bereits bekannt zu betrachten sind, für das Großherzogthum Oldenburg auf die Dauer von zehn Jahren unter der näheren Bestimmung ertheilt, daß das Patent erlöschen soll, wenn nicht innerhalb Jahresfrist, vom Tage der Verkündung angerechnet, nachgewiesen wird, daß dasselbe im Großherzogthume Oldenburg zur bleibenden Anwendung gekommen ist.

Oldenburg, aus der Regierung, 1862 Juli 10.

Erdmann.

Steinfeld.

№ 26.

Regierungs-Bekanntmachung, betreffend das dem Otto Kühnemann zu Stettin ertheilte Patent auf die Bereitung eines neuen Spreng- (Minen-) und anderen Pulvers.

Oldenburg, 1862 Juli 11.

Mit Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Höchster Genehmigung ist dem Kaufmann und Fabrikanten Otto Kühnemann zu Stettin ein Patent auf die Bereitung eines neuen Spreng- (Minen-) und anderen Pulvers, soweit solche als eigenthümlich und noch nicht bereits bekannt zu betrachten ist, für das Großherzogthum auf die Dauer von fünf Jahren, unter der näheren Bestimmung ertheilt, daß das Patent erlöschen soll, wenn nicht innerhalb Jahresfrist, vom Tage der Verkündung angerechnet, nachgewiesen wird, daß dasselbe im Großherzogthume zur bleibenden Anwendung gekommen ist.

Oldenburg, aus der Regierung, 1862 Juli 11.

Erdmann.

Steinfeld.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Der durch den Tod des Auctionators Janssen zu Neuende erledigte Dienst eines Auctionators im Bezirke des früheren Amts Jever ist dem Auctionator von Cölln in Jever einstweilen übertragen.

Varel, aus dem Obergerichte, 1862 Juli 3.

Onken.

Kleyboldt.

2. In den letzten Tagen des Juni sind am Minser Strande folgende Gegenstände angetrieben und geborgen:

1. 2 Stück tannene Balken, 40—50′ lang und $^{10}/_{12}$″ kantig,
2. 1 eichener Pfosten, 20′ lang und $^{4}/_{12}$″ kantig,
3. 1 eichener Balken 10′ lang und $^{10}/_{10}$″ kantig,
4. 5 tannene Balken a 6′ lang und $^{8}/_{12}$″ kantig,
5. circa 30 Stück tannene Deckpfosten, größtentheils zerbrochen.

Der unbekannte Eigenthümer dieser Gegenstände wolle sich innerhalb 4 Wochen hier beim Amte legitimiren, widrigenfalls nach den Vorschriften der Strandungsordnung mit dem Holze wird verfahren werden.

Amt Jever, 1862 Juli 5.

v. Heimburg.

Lauts.

3. Es wird hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten gebracht, daß auf die im Termin vom 19. v. M. abgegebenen Höchstgebote für das Gras im Catharinengroden der Zuschlag von Großherzoglicher Cammer ertheilt ist.

Amt Jever, 1862 Juli 14.

v. Heimburg.

Lauts.

Klassensteuer-Sachen.

4. Nachdem die Klassensteuerrolle der Gemeinde Minsen für das Jahr $18\frac{62}{63}$ von der Großherzoglichen Kammer festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom 20. Juli bis zum 24. August bei dem Gemeindevorsteher Harms zu Minsen zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten baaren Kosten zur Last gelegt werden können, sind innerhalb drei Monaten nach dem Tage der Auslegung also vor dem 20. October 1862 bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Jever, den 9. Juli 1862.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Gemeinde Minsen.

v. Heimburg.

5. Nachdem die Klassensteuerrolle der Gemeinde Tettens für das Jahr $18\frac{62}{63}$ von der Großherzoglichen Kammer festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom

Landesbibliothek Oldenburg

20. Juli bis zum 4. August bei dem Gemeindevorsteher Eiben zu Tettens zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten baaren Kosten zur Last gelegt werden können, sind innerhalb drei Monaten nach dem Tage der Auslegung, also vor dem 20. October d. J. bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Jever, den 9. Juli 1862.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses
der Gemeinde Tettens.
v. Heimburg.

6. Nachdem die Klassensteuerrolle der Gemeinde Schortens für das Jahr $18\frac{62}{63}$ von der Großherzoglichen Kammer festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom 20. Juli bis zum 4. August bei dem Gemeindevorsteher Eilks zu Schortens zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten baaren Kosten zur Last gelegt werden können, sind innerhalb drei Monaten nach dem Tage der Auslegung, also vor dem 20. October 1862 bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Jever, den 9. Juli 1862.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses
der Gemeinde Schortens.
v. Heimburg.

7. Nachdem die Klassensteuerrolle der Gemeinde Pakens für das Jahr $18\frac{62}{63}$ von der Großherzoglichen Kammer festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom 20. Juli bis zum 4. August bei dem Gemeindevorsteher Fimmen zu Hooksiel zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten baaren Kosten zur Last gelegt werden können, sind innerhalb drei Monaten nach dem Tage der Auslegung, also vor dem 20. October 1862 bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Jever, den 9. Juli 1862.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses
der Gemeinde Pakens.
v. Heimburg.

8. Nachdem die Klassensteuerrolle der Gemeinde Hohenkirchen für das Jahr $18\frac{62}{63}$ von der Großherzoglichen Kammer festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom 20. Juli bis zum 4. August bei dem Gemeindevorsteher Jürgens zu Hohenkirchen zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten baaren Kosten zur Last gelegt werden können, sind innerhalb drei Monaten nach dem Tage der Auslegung, also vor dem 20. October 1862 bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Jever, den 9. Juli 1862.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses
der Gemeinde Hohenkirchen.
v. Heimburg.

Ausverdingung.

Schützensache.

9. Am

18. dieses Monats, Abends 6 Uhr,

soll im Schützenhofe die Lieferung zweier Königsscheiben, des Vogels, der Patronen und Zündhütchen ꝛc. mindestfordernd ausverdungen werden.

Jever, 1862 Juli 12.

Commission des Schützenvereins.

Verpachtungen.

10. Die Nutzung des Streifen Landes zwischen dem Fahrwege und dem Schaugraben im Tiefe bei Friederikensiel, von Marten Remmers Dornbusch Garten bis zum Verlathstück des Hausmanns Ziudt Siebels Janßen, wie auch der Rand der sog. Sielkuhle zu Friederikensiel soll am

19. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in Ulrich Hinrichs Wirthshause zu Friederikensiel, bis Neujahr 1863 für Rechnung der Wangerländischen Sielcasse öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Werdum, 1862 Juli 10.

G. A. B. Jürgens, Sielgeschworener.

11. Ellenserdamm. Die Vormünder über weil. J. D. Rust Kinder lassen die an der Chaussee belegenen geräumigen massiven Wirthschaftsgebäude nebst großem Obst- und Gemüsegarten, mit ca. 60 Jücken gutem Marschboden, in der Nähe belegen, am

23. Juli, Nachmittags 1 Uhr,

in Fr. Rust Gasthause zu Ellenserdamm, durch den Auctionator Wahn öffentlich meistbietend auf 3 oder 6 Jahre verpachten und kann der Antritt sofort oder nächsten Mai geschehen; zugleich wird noch bemerkt, daß die auf dem Lande stehenden Früchte an demselben Tage mit verkauft werden.

12. Die Erben der weil. Ehefrau des Hausmanns E. U. Janssen zu Friedrichsgrode wollen den zu dem Nachlasse der Verstorbenen gehörigen

Platz
zu Gröninger Häuser,

bestehend aus einem ansehnlichen und in gutem Zustande befindlichen Wohn- und Wirthschaftsgebäude, Backhause, Garten, 48 Diemathen, (104 Morgen Hann.) Kleilandes, einigen Leegten und einem Theile des vormaligen Schwerinsgrodens am

Sonnabend, den 26. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthofe der Frau Wittwe Dierken hieselbst auf 6 Jahre zum Antritt am 1. Mai 1863 öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Die Conditionen können 8 Tage vorher bei mir eingesehen werden.

Wittmund, den 14. Juli 1862.

Jilden, Auct.

Vergantungen.

13. Am

Freitage, den 18. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr,

wird Unterzeichneter im Auftrag auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

7 Matten Mehde hinter Mooshütte,

Landesbibliothek Oldenburg

4⅓ Matten do. am Moorwarfer Wege in der Nähe der Chaussee,
bei passenden Abtheilungen,
die Ettgrode von obgedachten Landstücken,
ca. 1 Matt Hafer neben Ostersehltes Wittwe Garten.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Ersuchen, sich zur bemerkten Zeit im Wirthshause zu Mooshütte versammeln zu wollen.

Jever, 1862 Juli 8.

v. Cölln.

14. Der Wirth und Landgebräucher Bohlken, zu Friederikensiel, läßt am

Freitage, den 18. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, verschiedene Früchte seiner Ländereien auf dem Halme durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten, als:

2¼ Matten Bohnen,
2¼ „ Hafer,
1⅔ „ dito,
2 „ Brauhafer,
2 „ Sommergerste,
2⅓ „ dito,

und zwar in kleineren Parcelen.

Nach beendigter Auction kommen die 12½ Matten Pflugländereien in Bohlken Wirthshause auf 3 oder 6 Jahre zur Verpachtung.

Kauf- und Pachtliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 Juni 30.

Eiben.

15. Der Unterzeichnete läßt am

Montage, den 21. dieses Monats, Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

auf seinem Pachtgut zum Oberahmer-Vorwerk:

24 Grasen Gerste,
15 Grasen Hafer,
7 Grasen Rocken.
2 Grasen Weizen,
27 Grasen Mähgras,

an den Meistbietenden auf geraume Zahlungsfrist verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Nachrichtlich wird ferner bemerkt, daß im Laufe des nächsten Monats an einem demnächst bekannt zu machenden Tage noch

35 Grasen Bohnen und
20 Grasen Hafer

zum öffentlichen Verkauf kommen werden.

Oberahmer-Vorwerk, den 8. Juli 1862.

N. Fr. Beekmann.

16. Am Sonnabend, den

26. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, werde ich

das Heu in Hocken und das Ettgrün von 5 Grasen Landes,

in der Nähe von Gödens belegen, auf geraume Zahlungsfrist öffentlich an den Meistbietenden verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich im hiesigen Wirthshause einfinden.

Gödens, den 12. Juli 1862.

Greiff.

17. Weil. Landwirths Heero Siebels Taddicken Wittwe, in Jever, will am

Sonnabend, den 2. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

24 Matten Hafer, } bei Abtheilungen,
6 Matten Sommergerste, }
am Wiefelser Wege belegen,

das Heu in Hocken von 4 Matten Landes, am Schütterswege, in der Nähe der Wittmunder Chaussee,

die Ettgrode von 6 Matten Landes daselbst,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber wollen sich zur angegebenen Zeit in der Behausung des Gastwirths Remmers, vor der Sct. Annenstraße versammeln.

Jever, 1862 Juli 15.

v. Cölln.

Auf obiger Vergantung kommen ferner mit zum Verkaufe:

8 Aecker Hafer beim hölzernen Wamms belegen,
4 Matten Hafer (auf der Renken Dresche) bei Jürgens Dresche belegen.

Brandversicherungsgesellschaft für Gebäude.

18. Geschehener Anzeige zufolge ist am 5. d. M. das Backhaus des F. H. Mehnen zu Abbickenhausen partiell abgebrannt. Zur Verhandlung über diesen Brandschaden wollen die Herren Kreisdeputirten sich am

19. dieses Monats, Morgens 10 Uhr,

im Gasthofe „zum schwarzen Adler" hieselbst versammeln.

Jever, 1862 Juli 9.

Der Director
Hollmann.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

19. Da am 11. Juni d. J. der Director der Jev. Mob.-Brand-V.-G. der Auctionator Herr Janssen mit Tode abgegangen, so ist die Wahl eines neuen Directors nothwendig. Es werden daher diejenigen qualificirten jetzigen Mitglieder der Gesellschaft, welche geneigt sind diese Stelle zu übernehmen, hiemit aufgefordert, sich dieserhalb bei einem der Herren Kreisdeputirten J. J. H. Tiarks in Jever, R. Popken in Middoge, A. Seetzen in Sande und C. F. Franzen in Fedderwarden innerhalb 14 Tagen zu melden, damit dann in einer bekannt zu machenden Generalversammlung die Neuwahl geschehen kann.

Fedderwarden, 5. Juni 1862.

Namens der Direction
C. F. Franzen.

Gustav-Adolf-Stiftung.

20. Auf den Wunsch mehrerer Gustav-Adolf-Vereine Jeverlands wird, im Einverständnisse mit dem Kirchenrathe zu Jever und nach erfolgter Genehmigung des Oberkirchenraths zu Oldenburg, die diesjährige Generalversammlung

Sonntag den 20. Juli, Nachmittags 3 Uhr, in der Stadtkirche zu Jever

abgehalten und mit einer **kirchlichen Feier** verbunden werden.

Nach dem Gesange und der Predigt, welche Herr Pastor Schauenburg aus Sande halten wird, folgt die Berichterstattung seitens des Vorstandes und die Berathung über die zu verwendenden Gelder. Den Vorständen der Localvereine sind besondere Plätze in der Nähe des Altars vorbehalten, zu denen der Eingang durch die Chorthür erfolgt.

Die Mitglieder der Vereine sowie alle diejenigen, denen es um eine nähere Kunde der Sache zu thun ist,

Landesbibliothek Oldenburg

werden im Hinweis auf die Worte der Schrift: „Lasset uns Gutes thun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen!" — zu dieser kirchlichen Feier hiedurch aufgefordert und freundlichst eingeladen.

Auch werden die Festtheilnehmer ersucht an der nachfolgenden geselligen Vereinigung „im Adler" theilzunehmen.

Der Provinzial-Vorstand.
Müller. Jansen. Meinardus.

Notificationen.

21. Von der Besitzung „Gerrietshausen" soll der, bei öffentlichem Aufsatze nicht verpachtete, Theil, nämlich die Behausungen mit 103 Matten Landes, nunmehr unter der Hand verpachtet werden, weshalb sich baldigst, an Herrn J. O. Zunken oder mich, zu wenden, Reflectanten ersucht werden.

Jever, 1862 Juli 15.
J. C. G. Müller.

22. Auf den 1. November d. J. werden 2500 ℛ Gold gegen sichere Landhypothek anzuleihen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt
H. E. Oltmanns,
Hülfsprotocollist.

Jever, den 15. Juli 1862.

23. 400 Thaler Gold gegen den 1. Aug. d. J., 800 Thlr. Gold für weil. Schmiedemeisters Harm Hillers Heeren zu Langewerth minderjähriges Kind gegen den 1. October d. J., 2500 Thlr., 2000 Thlr., 1500 Thlr., 1000 Thlr. und 2mal 500 Thlr. Gold gegen 1. November hat in Auftrag verzinslich zu belegen
C. H. Tiemens.

Sillenstede, 1862 Juli 15.

Dr. Romershausens Augenessenz
in Flaschen a 15 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben in der
Hofapotheke zu Jever.

25. Vor längerer Zeit ist bei mir 1/8 Tonne Butter eingesetzt; der unbekannte Eigenthümer wolle sich gefälligst bald melden.

Jever, den 16. Juli 1862.
O. Bley.

26. In der Buchhandlung von **H. F. Franz** in Jever traf so eben ein:
Topographische Karte von Jeverland entworfen von v. Schrenck.
Preis für das colorirte Exemplar 1 Thlr.

Aufforderung.

27. Kraft Auftrags fordere ich alle Diejenigen, welche noch eine Forderung an den weil. Heike Becker Janssen hieselbst haben, hiedurch auf, mir dieselbe in specificirter Rechnung binnen 4 Wochen zu behändigen. Auf später eingehende Rechnungen wird keine Rücksicht genommen werden.

Berdumer-Alten-Mitteldeich, 5. Juli 1862.
H. Heren, Malermeister.

Zu verkaufen.
Einige neue Kasten- und Stuhlwagen, wie auch zwei gebrauchte Stuhlwagen, ein- und zweispännig zu gebrauchen, und ein englisches Cabriolet mit Kumptgeschirr, so gut wie neu.
Varel. B. M. Schwabe.

Zu Kauf gesucht.
Bei Partien kaufe ich guten trockenen Kümmel und zahle die höchsten Preise.
Varel. B. M. Schwabe.

30. Der Unterzeichnete hat wegen Mangel an Platz einen fast neuen großen eichenen Kleiderschrank, 6 Stück neue Rohrstühle, einen neuen eschenen Tisch unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich bei ihm einfinden.

Neuender Neuengroden. J. H. Funke.

31. Ich habe einen neuen sehr guten Dreschblek zum Verkauf fertig liegen, auch werden Ende August mehrere neue Fruchtweher fertig sein, für deren Güte ich garantire und hiedurch bestens empfehle.

Jever. E. Carstens.

32. Rübsamen, neuer Ernte, sowie junge Kohlrabie- und Steckrübenpflanzen empfiehlt
Gärtner A. Ahlfs
am Tatergang.

Zwei ganz neue Saatsegel habe ich zu vermiethen.
Waddewarden. Fr. Melchers.

34. Diejenigen Mitglieder der Wiarder Viehversicherungsgesellschaft, welche mit ihren Beitragszahlungen in Rückstand sind, werden aufgefordert, die bis 1. Juli 1862 verfallenen Rückstände so gewiß bis zum 1. August d. J. an die beikommenden Districtstaxatoren zu bezahlen, als widrigenfalls dann, nach Gesellschaftsbeschluß, die Beiforderung von den Säumigen, **auf deren Kosten**, durch den Mandatar J. C. G. Müller, zu Jever, geschehen soll.

An die ausgetretenen Mitglieder wird, rücksichtlich ihrer Beitragsrückstände bis zum Austrittstage das gleiche Ersuchen, unter derselben Verwarnung, gestellt.

Wiarden, 1862 Juli 1.
A. M. Taddiken,
p. t. Director.

35. Ein Haus zu Neugarmssiel, im guten baulichen Zustande mit Gartengründen, zu 1 Matt 9□Ruthen vermessen, habe ich, zum Antritt auf nächsten Mai unter der Hand zu verkaufen.

Kauflustige wollen sich bis zum 1. künft. Monats an mich wenden.

Tettens, 1862 Juli 14.
Eiben.

36. Der Arbeiter Siebelt Kleemann will seine ihm jetzt bewohnte Wohnung nebst Gartenfrüchten und Gartengrund von gleich an bis Mai 1863 verafterpachten. Liebhaber wollen sich am 19. d. Mts. bei Franz in Fedderwarden, Nachmittags 6 Uhr, einfinden.

Fedderwarden, Juli 10. 1862.
C. F. Franzen.

37. Auf sofort oder 1. November d. J. suche ich für meine Bäcker-Profession einen Lehrling.

Neuheppens. J. C. Janßen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 85 des Jeverschen Wochenblatts vom 17. Juli 1862.

Notificationen.

Natürl. Friedrichshaller **Bitterwasser** und **Selterswasser**, frischester Füllung, direct von den Quellen bezogen, sowie künstl. **Selterswasser**, aus der Struveschen Mineralwasser-Anstalt in Hannover, vorräthig in der

Hofapotheke zu Jever.

Schützensache.

2. Die Mitglieder des Vereines, welche bereits zur gemeinschaftlichen Fahrt zum Vareler Schützenfeste, Sonntag, den 27. d. M., unterzeichnet haben, sowie diejenigen Mitglieder, welche noch unterzeichnen wollen, werden ersucht, sich am 20. d. M., Abends 7 Uhr, im Schützenhof zur Berathung einzufinden.

Wer nicht erscheint, hat es sich selbst zuzumessen, wenn er keinen Platz in der Droschke zugesichert erhält.

Jever, 1862 Juli 10.

A. Reling.

Der Landgebräucher Evert Hayen, zu Sillenstede, wünscht seine zu Sillenstede belegene Landstelle, bestehend aus Behausung nebst damit zusammenhängender Scheune, 12 Matten Klei- und 3 Matten Geestlandes, auch Gartengründen, zum Antritt auf Mai 1863 zu verkaufen.

Termin zum Verkaufe unter der Hand steht auf Sonnabend, den

19. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hies. an, und werden Kaufliebhaber dazu hiemit eingeladen.

Jever, 1862 Juli 4.

J. G. G. Kletscher,
Schreiber.

Die Karten von Jeverland

sind bei uns eingetroffen, die verehrlichen Subscribenten erhalten in diesen Tagen ihre Exemplare, etwaige Verzögerungen wolle man wegen der Menge der Bestellungen entschuldigen. Aufträge werden **fortwährend entgegengenommen.**

Preis des colorirten Exemplars 1 Thlr.
" " schwarzen " 25 Sgr.

Mettcker & Söhne.
(Buchhandlung.)

5. Guten Rio-Caffee, 4 Pfd. 1 Thlr., bei Ballen 17 gt., empfiehlt

H. T. Ewen.

Sengwarden, Juli 12.

6. Butjadinger Federn und Daunen, das doppelte Pfund 2 Thlr. 6 gt. bei

Sengwarden. H. T. Ewen.

Lager
amerikan. Nähmaschinen

von **Grover & Baker** in **Boston & Newyork**, die vorzüglichsten zum Fabrik- und Familiengebrauch, unter Garantie. Auswärtigen Probenähte gratis. Preis von 65— 150 Thlr. Gold.

H. Ernsting Wwe. & Sohn.
Wachtstraße Nr. 41 in **Bremen.**

8. 3 bis 4000 Docken hat zu verkaufen

F. D. Harms.

Langewerth, 1862 Juli 16.

9. Zu der höchst interessanten

Haupt- und Schlußziehung

242. Hamburger

Staats-Gewinn-Verloosung

— Ziehung vom 23. Juli bis 6. August —

Hauptgewinn

200,000 Mark

offerire:

Ganze Loose à Crt.-Thlr. 34. | Halbe Loose à Crt.-Thlr. 17.
Viertel Loose à Crt.-Thlr. 8. 15 Groschen;
hingegen mit Verzichtleistung auf den kleinsten Gewinn
pr. Viertel Loos Crt.-Thlr. 5.

zum Glücksversuche angelegentlichst.

Auswärtige Aufträge mit Remessen versehen oder gegen Postnachnahme, selbst aus den entferntesten Gegenden, werden prompt effectuirt.

Nicolaus Jacobi
in Bremen,
vom Staate bestellter Einnehmer.

Feine französische Glacee-, wasch- und hirschlederne

Handschuhe

empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

D. Folckers,
Schlachtstraße in Jever.

Exercierübungen

Juli 19. Abends 7 Uhr im Schützenhofe.

Juli 11. 1862. A. Reling.

Landesbibliothek Oldenburg

Greises Leinen zu Saatsegeln und Säcken, sowie **fertige Säcke** in allen Sorten gebe zu **möglichst billigsten Preisen** ab.

T. B. Janssen.

Neueste

grosse Geldverloosung

von

2 Millionen 400000 Mark

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden,

garantirt von der freien Stadt Hamburg.

Ein Original-Loos kostet 2 Thlr.
Ein halbes Original-Loos kostet 1 Thlr.

Unter **19,700 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer von **Mark 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000, 8** mal **10,000, 2** mal **8000, 2** mal **6000, 4** mal **5000, 8** mal **4000, 18** mal **3000, 50** mal **2000, 6** mal **1500, 6** mal **1200, 106** mal **1000, 106** mal **500** etc. etc.

Beginn der Ziehung am

10ten kommenden Monats.

Die **grosse Beliebtheit,** welcher sich diese Staats-Einrichtungen beim Publikum fortwährend erfreuen, veranlassen die Regierung um den gesteigerten Anforderungen zu genügen, das **Verloosungs-Capital** bei jeder **neu beginnenden** Ziehung **bedeutend** zu **vergrössern.**

Unter meiner **allbekannten** und **beliebten** Geschäfts-Devise

„Gottes Segen bei Cohn"

wurde **neuerdings** am **2ten Mai d. J, zum 17ten mal das grosse Loos** bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuss,** selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich **prompt** und **verschwiegen** aus und sende **amtliche Ziehungslisten** und **Gewinngelder** sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier, Geldwechsel- und Staatspapieren-Geschäft, Incasso, Wechsel und Creditbriefe auf alle Handelsplätze, Auszahlungsbureau aller Coupons.

HAMBURG.

Zeughausmarkt 42 und Jungfernstieg 11.

14. Von Antwerpen erwarte ich in nächster Zeit wiederum eine Parthie brabanter Holzschuhe, und ersuche ich meine geehrten Abnehmer, mir die Aufträge darauf frühzeitig zukommen zu lassen.

Esens, 14. Juli 1862.

J. A. Folkerts.

15. In der Nacht vom 11./12. sind mir bei Sandel 3 Schaaflämmer aus der Weide abhanden gekommen, nämlich 1 Bock und 2 Mutterschaafe. Als Kennzeichen hat jedes Lamm in einem Ohre ein Loch mit einem Riemen. Wer mir darüber Nachricht ertheilt, erhält eine Belohnung.

Sandel, 1862 Juli 16.

J. D. Ricklefs.

16. Donnerstag, den 24. Juli,

Gartenconcert

und Abends **Ball,**

wozu freundlichst einladet

Kopperhörn. H. Popken.

17. Am Sonntage, den 20. Juni,

Tanzmusik

bei Bernh. Popken in Sengwarden.

18. Am Sonntage, den 20. Juli,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Sande, Juli 11. R. Duden.

19. Am 20. Juli

TANZMUSIK

bei G. P. Eilks in Rüstersiel.

20. Sonntag, den 20. Juli,

Tanzmusik

bei Gerhard Christian Popken zu Rückland.

21. Am Sonntage, den 20. Juli,

BALL,

wozu freundlichst einladet

J. D. Luth, Bandterwirth.

Neue Heringe in recht fetter schöner Waare empfiehlt

A. Drost.

Tivoli-Theater in Mooshütte.

Zu meiner am Freitag, den 18. d. M., stattfindenden Benefiz-Vorstellung habe ich gewählt: **„Ein alter Seemann, oder: Vaterliebe."** Lokales Characterbild mit Gesang in 4 Acten von J. Krüger. Ich glaube durch Vorführung dieses allgemein beliebten Stückes einen genußreichen Abend versprechen zu dürfen. Da ich jedoch durch fortwährendes Unwohlsein verhindert bin, persönlich meine Einladungen zu machen, bitte ich um Entschuldigung und gebe mir die Ehre ein werthgeschätztes Publikum zu recht zahlreichem Besuche hierdurch ergebenst einzuladen.

Billette zu dieser Vorstellung sind auch in meiner Wohnung beim Buchbinder Hrn. Ruperti zu haben.

Jever, 16. Juli 1862.

Helene Gerstel.

Verlobungs-Anzeige.

J. A. Janßen. L. M. Iben.
Ussenhausen. Strakens.

Juli 13. 1862.

Geburts-Anzeige.

25. Durch die Geburt eines gesunden Knaben wurden sehr erfreut

H. L. Janssen,
Elise Janssen geb. Soltau.

Norden, 13. Juli 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg